



Medien für Schule, Gemeinde und Kirche per Internet

Heute startet die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern das bundesweite ökumenische Pilotprojekt „Digitale Mediendistribution“. Als erste deutsche Landeskirche ermöglicht sie damit den Internet-Download hochwertiger Filme, Bilder und Podcasts für Religionsunterricht und Gemeindegearbeit. Weitere Landeskirchen und Diözesen werden sich in Kürze dem Portal anschließen.

Der für Bildung und Medien zuständige Oberkirchenrat Detlev Bierbaum hat das Medienportal heute im Rahmen des 8. Heilsbronner Lehrertags zur Nutzung frei geschaltet. Medien seien geeignete Mittel zur Entdeckung neuer Themen und Inhalte, böten neue Kommunikationsmöglichkeiten, auch Unterhaltung und Freude, betonte Bierbaum. Gleichzeitig warnte er vor einer Überbewertung der modernen Medien: „Wenn Kaufhäuser und Geschäfte zu Tempeln, Hard- und Software zur einzigen Sinnerfüllung, Handys zum Talisman, das Surfen zu Religion wird, dann stimmt etwas nicht mehr“.

Die Arbeitsweise junger Lehrkräfte und der in der kirchlichen Bildungsarbeit Tätigen erfordert verstärkt die Bereitstellung geeigneter Medien online. Die technischen Voraussetzungen in Schulen, Bildungseinrichtungen und Privathaushalten erlauben eine digitale Mediennutzung mit online-Zugriff.

In diesem Zusammenhang ist es nicht nur nötig, eine Flut von Medienangeboten zu filtern und diese den Nutzern zur zielgerichteten und nachhaltigen Verwendung digital zur Verfügung zu stellen.

Wichtig ist es auch, eine rechtlich einwandfreie Nutzung zu ermöglichen. Die bayerische Landeskirche möchte hier mit gutem Beispiel voran gehen und ihre Mitarbeitenden von der Sorge über potentiellen Urheberrechtsverletzungen entlasten.

Im Zentrum des Pilotprojekts steht ein neues Medienportal, das von der Evangelischen Medienzentrale Bayern in Nürnberg aufgebaut und betreut wird. Hier können hochwertige Filme, Bilder, Podcasts und begleitende Arbeitsmaterialien heruntergeladen und anschließend verwendet werden. Das Portal sichert die bislang hohe Qualität von Bildungsmedien für die digitale Zukunft.

Die Nutzung ist möglich für alle, die innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern haupt- oder ehrenamtlich pädagogisch tätig sind. Die Medien können heruntergeladen, auf mobile Datenträger gespeichert und so im Klassenzimmer oder in Gemeinderäumen eingesetzt werden.

Der Start des Pilotprojekts wird möglich durch die finanzielle Beteiligung der württembergischen Landeskirche. Weitere Landeskirchen und katholische Diözesen werden sich noch in diesem Jahr am Medienportal zu beteiligen.

Die Internetadresse ist www.emz-online.de

München, 22. Oktober 2010
Johannes Minkus, Pressesprecher

